

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Anthrolan-N
Artikel-Nr.: 16402

Version: 1.0.0 / D

Stand: 26.02.2003
Druckdatum: 28.01.2009

1.) Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

Anthrolan-N

Verwendung

Zur Huf- und Klauenpflege

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse

Agrochemica GmbH
Leerkämpe 6 A
28259 Bremen

Telefon-Nr. 0049 (0)421 - 5 72 92-0

Fax-Nr. 0049 (0)421 - 5 72 92-19

Auskunftgebender Bereich / Telefon

0049 (0)421 - 5 72 92-0

Notruf-Telefon

0049 (0)421 - 5 72 92-0

2.) Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Filmbildender, ölhaltiger Pflegespray

Gefährliche Inhaltsstoffe

PROPAN

EG-Nr.	200-827-9	Index-Nr.	601-003-00-5	CAS-Nr.	74-98-6
Konzentration	> 10	<	30	Gew%	
Einstufung	F+; R12				
Gefahrensymbole	F+	R-Sätze	12		

BUTAN

EG-Nr.	203-448-7	Index-Nr.	601-004-00-0	CAS-Nr.	106-97-8
Konzentration	> 10	<	30	Gew%	
Einstufung	F+; R12				
Gefahrensymbole	F+	R-Sätze	12		

N-HEXAN

EG-Nr.	203-777-6	Index-Nr.	601-037-00-0	CAS-Nr.	110-54-3
Konzentration	> 5	<	10	Gew%	
Einstufung	F; R11 Repr.Cat.3; R62 Xn; R65 Xn; R48/20 Xi; R38 N; R51-53 R67				
Gefahrensymbole	F, Xn, N	R-Sätze	11-38-48/20-51/53-62-65-67		

BUTAN-1-OL

EG-Nr.	200-751-6	Index-Nr.	603-004-00-6	CAS-Nr.	71-36-3
Konzentration	> 1	<	5	Gew%	
Einstufung	R10 Xn; R22 Xi; R41 Xi; R37/38 R67				
Gefahrensymbole	Xn	R-Sätze	10-22-37/38-41-67		

NAPHTHA (ERDOEL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE

EG-Nr.	265-151-9	Index-Nr.	649-328-00-1	CAS-Nr.	64742-49-0
Konzentration	> 30	<	50	Gew%	
Einstufung	Xn; R65				
Gefahrensymbole	Xn	R-Sätze	65		

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Anthrolan-N
Artikel-Nr.: 16402

Version: 1.0.0 / D

Stand: 26.02.2003
Druckdatum: 28.01.2009

3.) Mögliche Gefahren

Einstufung

F+; R12	Hochentzündlich
Repr.Cat.3; R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
Xn; R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gefahrensymbole

F+	Hochentzündlich
Xn	Gesundheitsschädlich

R-Sätze

12	Hochentzündlich
48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei und auch nach Anwendung Bildung explosionsfähiger Gemische mit Luft möglich.

4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Frischlufztzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung/ oder Atemstillstand: Künstliche Beatmung. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Benetzte Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden !

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Betroffenen ruhig halten.

5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Durch Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr der Aerosolpackungen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Anthrolan-N

Stand: 26.02.2003

Artikel-Nr.: 16402

Version: 1.0.0 / D

Druckdatum: 28.01.2009

Sonstige Angaben (Kapitel 5.)

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. LÖSCHWASSER NICHT IN DIE KANALISATION GELANGEN LASSEN !!

6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kap. 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine organischen Lösemittel benutzen.

7.) Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Luftgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lagerräume gut belüften. TRG 300 beachten

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebilde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vertriebsläger von mehr als 500 Aerosoldosen sind nach § 24 der Druckbehälterverordnung anzeigepflichtig.

VCI-Lagerklasse

2b

Druckgaspackungen (Aerosoldosen)

Empfohlene Lagertemperatur

Wert

20

- 25

°C

8.) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen.

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Anthrolan-N
Artikel-Nr.: 16402

Version: 1.0.0 / D

Stand: 26.02.2003
Druckdatum: 28.01.2009

Expositionsgrenzwerte

PROPAN

CAS-Nr.	74-98-6			
EG-Nr.	200-827-9			
MAK (TRGS 900)				
Wert	1000	ml/m ³	1800	mg/m ³
Spitzenbegrenzung	Überschreitungsfaktor 4			

BUTAN

CAS-Nr.	106-97-8			
EG-Nr.	203-448-7			
MAK (TRGS 900)				
Wert	1000	ml/m ³	2400	mg/m ³
Spitzenbegrenzung	Überschreitungsfaktor 4			
TRGS 150				
Hautresorption / Sensibilisierung	H			

N-HEXAN

CAS-Nr.	110-54-3			
EG-Nr.	203-777-6			
MAK (TRGS 900)				
Wert	50	ml/m ³	180	mg/m ³
Spitzenbegrenzung	Überschreitungsfaktor 4			
Schwangerschaftsgruppe	Y			

BUTAN-1-OL

CAS-Nr.	71-36-3			
EG-Nr.	200-751-6			
MAK (TRGS 900)				
Wert	100	ml/m ³	310	mg/m ³
Spitzenbegrenzung	Überschreitungsfaktor =1=			
Schwangerschaftsgruppe	Y			

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Luftgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Halbmasken mit Kombinationsfilter mind. Filterklasse A1P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken. Ein Verzeichnis zertifizierter Atemschutzgeräte existiert als BGI 693 beim Hauptverband der Berufsgenossenschaft.

Handschutz

Als Spritzschutz: Schutzhandschuhe aus Nitril, Neopren oder Polivinylalkohol tragen. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt: zusätzlich Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen können. Empfehlungen der Hersteller beachten.

Augenschutz

Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikerfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Anthrolan-N
Artikel-Nr.: 16402

Version: 1.0.0 / D

Stand: 26.02.2003
Druckdatum: 28.01.2009

9.) Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form	Aerosol
Farbe	schwarz
Geruch	lösemittelartig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Explosionsgrenzen

Obere Explosionsgrenze	11	Vol-%
Untere Explosionsgrenze	1,5	Vol-%

Dichte

Wert	1	g/cm ³
------	---	-------------------

Wasserlöslichkeit

Bemerkung	unlöslich
-----------	-----------

10.) Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

11.) Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis

Das Einatmen von Schadstoffanteilen oberhalb der Luftgrenzwerte kann zu Gesundheitsschäden führen, wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zu Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

Sonstige Angaben (Kapitel 11.)

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12.) Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden. Enthaltene umweltgefährdende Bestandteile sind in Kap. 2 (gefährliche Inhaltsstoffe) aufgeführt.
Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Anthrolan-N
Artikel-Nr.: 16402

Version: 1.0.0 / D

Stand: 26.02.2003
Druckdatum: 28.01.2009

13.) Hinweise zur Entsorgung

Produkt

EAK-Abfallschlüssel 200122 Aerosole
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.
Nur vollständig entleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung geben!

Ungereinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

14.) Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klasse	2	Klassifizierungscode	5F
Verpackungsgruppe	--		
UN-Nummer	1950		
Bezeichnung des Gutes	Druckgaspackungen		

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klasse	2
Verpackungsgruppe	--
UN-Nummer	1950
Proper shipping name	Aerosols, flammable
EmS	2-13
MARPOL	-
Label	2.1
Bemerkung	Die Außenverpackungen (Kisten oder Kartons) müssen mindestens den Vorschriften der Verpackungsgruppe II entsprechen.

Lufttransport ICAO/IATA

Klasse	2.1
UN-Nummer	1950
Proper shipping name	Aerosols, flammable
Label	2
Bemerkung	Die Außenverpackungen (Kisten oder Kartons) müssen mindestens den Vorschriften der Verpackungsgruppe II (IATA-Vorschrift 5.2 203.) entsprechen.

15.) Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Gefahrensymbole

F+	Hochentzündlich
Xn	Gesundheitsschädlich

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung, enthält:

N-HEXAN

R-Sätze

12	Hochentzündlich
48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

EG-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Anthrolan-N

Stand: 26.02.2003

Artikel-Nr.: 16402

Version: 1.0.0 / D

Druckdatum: 28.01.2009

S-Sätze

- | | |
|----------|---|
| 2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| 9 | Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. |
| 16 | Von Zündquellen fernhalten --- Nicht rauchen. |
| 23.4 | Aerosol nicht einatmen. |
| 36/37/39 | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. |
| 51 | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Beschäftigungsbeschränkung.

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse	2
Quelle	Einstufung gemäß VwVwS

16.) Sonstige Angaben

Relevante R-Sätze (Kapitel 2):

- | | |
|-------|---|
| 10 | Entzündlich. |
| 11 | Leichtentzündlich. |
| 12 | Hochentzündlich |
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 37/38 | Reizt die Atmungsorgane und die Haut. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| 48/20 | Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 62 | Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. |
| 65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO Umwelt Consult GmbH
Telefon: 040 / 41 92 13 00 Fax: 040 / 41 92 13 57 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.